

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 68 (1990)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Literaturbesprechung = Recension = Recension

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Cours VAPKO romande

Date: du 10 au 15 septembre 1990

Lieu: Anzère/VS

Inscriptions: jusqu'au 15 août chez Michel Dunant, Laboratoire cantonal, case 166, 1211 Genève 4

Renseignements: même adresse

Classe d'examen — classes pour débutants et avancés — classes de recyclage — classe pour mycologues. Excursions chaque jour, nombreuses possibilités (rive gauche et rive droite de la vallée du Rhône). Etude et déterminations chaque jour avec les conseils des moniteurs. En soirée, conférence(s) et/ou visionnement vidéo-cassettes.

Respectez le délai d'inscription. Merci!

### Literaturbesprechung Recension Recensioni



**Farbatlas der Basidiomyceten. Von Prof. Dr. M. Moser, Dr. W. Jülich und unter Mitarbeit von C. Furrer-Ziogas.** 7. Lieferung. Textteil VIII und 24 Seiten, Bildteil 144 farbige Abbildungen auf 84 Tafeln. Ringbuchform. Fischer Verlag 1989. Preis Fr.105.— (inklusive Ordner).

Nach einem Unterbruch von fast anderthalb Jahren ist eine weitere Lieferung — es ist die siebte — des Farbatlasses der Basidiomyceten erschienen. Sie enthält Diagnosen (mit Angaben über Gattungstypus, Synonyme, Merkmale, Ökologie, Abgrenzung und Literatur) in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache der sechs Gattungen *Phylloporus* (Goldblatt), *Flammulina* (Samtfussrübling), *Gymnopilus* (Flämmlinge), *Bulbillomyces*, *Meruliopsis* und *Mycoacia*, sowie ein Gattungs- und Artenregister aller bis jetzt erschienenen Lieferungen.

Hauptbestandteil sind natürlich die 84 Farbtafeln. 35 von ihnen, also knapp die Hälfte, sind den Röhrlingen und Blätterpilzen gewidmet. Meist sind zwei Arten auf einer Seite abgebildet. Wie in den früheren Lieferungen zeigen die Studioaufnahmen jeweils eine Reihe von Pilzfruchtkörpern in verschiedenen Altersstadien, dazu aus verschiedenen Gesichtswinkeln, sowie auch im Schnitt. — Eigentliche Schwerpunkte fehlen. Vertreten mit mehr als zwei Arten sind indessen die Gattungen *Leccinum* (Rauhfüsse, 6 Arten), *Agrocybe* (Ackerlinge, 7), *Amanita* (Wulstlinge, 4), *Collybia* (Rüblinge, 6), *Cortinarius* (Haarschleierlinge, 13), *Cystoderma* (Körnchenschirmlinge, 6), *Flammulaster* (4) und *Gymnopilus* (Flämmlinge, 6).

Die weiteren 49 Tafeln zeigen 31 *Aphylophorales* (Nichtblätterpilze), 5 *Heterobasidiomycetes* (Gallertpilze) und 13 *Gastromycetes* (Bauchpilze), wobei eine Tafel jeweils für eine einzige Art reserviert ist (entweder eine ganzseitige oder zwei halbseitige Abbildungen). Mit wenigen Ausnahmen handelt es sich dabei um Standortaufnahmen.

Da es das Ziel der Autoren ist, mit der Zeit alle bei uns vorkommenden Basidiomyceten (Ständerpilze) in den Atlas aufzunehmen, finden sich in dieser Lieferung sowohl allgemeinbekannte Arten wie der ganz gewöhnliche Eierschwamm als auch Abbildungen von Pilzen, denen (wie *Leccinum corsicum* und *L. rotundifoliae*) wohl die wenigsten unserer Leser schon begegnet sein dürften. Wann die Autoren aber ihr anvisiertes Ziel erreichen, wird bei gleichbleibendem «Erscheinungstempo» der Lieferungen zum grossen Leidwesen der Subscribenten kaum vor der Jahrtausendwende sein.

Heinz Göpfert